

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der russische Vorstoß auf Ostpreußen ist gescheitert, der deutsche Angriff in Polen im Fortschreiten, die Deutschen stehen vor Warschau, ein Vorstoß der Russen über die Weichsel wird zurückgeworfen.

Die österreichische Regierung erläßt ein neues Moratorium. Es bestimmt, daß von offenen Forderungen 10 Prozent am 14. Oktober, 15 Prozent am 14. November zu bezahlen sind.

Die allgemeine Aufnahme der Vorräte an Getreide und Mehl wird in Oesterreich angeordnet.

Aus London wird gemeldet, daß während des Besuches des Generalissimus Joffre im französischen Hauptquartier ein deutscher Flieger eine Bombe warf, die in der Nähe von Joffre und Boineare herabfiel. Der deutsche Flieger sei dann herabgeschossen worden.

Aus Portugal wird berichtet, daß auch dieses Land in den Krieg gegen Deutschland eintreten will.

Die Beschickung Tsingtau verzögert sich, weil die Munitionstransporte der Japaner wegen Mangels an Straßen beim Kampfgebiet nicht weiterkommen.

15. Oktober. Bei Star Sambor dauern die Kämpfe an. Raho bei Marmaros wird bei Verfolgung des Feindes von unseren Truppen genommen. Im Tal der Schwarzen Bystrica ziehen sich die Russen gegen Zielona zurück. Amtlich wird verlautbart, daß der Kommandant der Przemysl einschließenden russischen Truppen Rabko Dimitriew an den Festungskommandanten von Przemysl R. v. Kusmanek am 2. Oktober die Aufforderung gerichtet habe, die Festung zu übergeben. Sein Verlangen wird energisch zurückgewiesen.

Ostende wird von den Deutschen besetzt. Nordwestlich von Reims werden die Franzosen abgewiesen.

Auf die Brüder Buxton, die als englische Agitatoren in Bulgarien und Rumänien für den Anschluß dieser Staaten an den Dreierband arbeiteten, wird bei der Reichsfesteier für den König von Rumänien in Bukarest ein Attentat verübt. Der Jungtürke Baskil Hassan verlegt die Brüder durch Revolvergeschüsse.

16. Oktober. Die in der Linie Star Sambor—Medyka entbrannte Schlacht und die Vorstöße gegen den Dneistr nehmen einen guten Verlauf. Nördlich Wyskow werden die Russen angegriffen und geworfen, bei Synowudo überschritten unsere Truppen den Strzysfluß, sie kämpfen nördlich des Strwiazflusses. Nördlich Przemysl wird der San überschritten, die Höhen nördlich Bobuz